

Wie tauscht Ihr Euch mit anderen Residenzen aus? Gibt es Kooperationen?

Austausch mit Künstler*innen vor Ort

Austausch mit internationalen Partnerinnen (z.B. gemeinsame Ausstellungsprojekte)

Offene Workshops mit der Community / lokaler Freie Szene / Work in Progress Show

der Austausch findet sporadisch und spontan statt

Guter Austausch über Städtepartnerschaften

adir.

Lokale Vernetzungen z.B. mit Hochschulen

Persönlicher Austausch, Teilnahme an Rundgängen, Support bei Ausschreibung

Goethe-Institut als wichtiger Kooperationspartner auf internationaler Ebene

Trans-Artists

Artist at Risk

Herausforderungen / Schwierigkeiten gibt es hinsichtlich Kooperationen und kollegialem Austausch?

Unterschiede zw. Residents & anderen Förderungen/Präeisträger*innen hinsichtlich Erwartungen an Beiträge der Künstler*innen

Residents im ländlichen Bereich sind nicht immer mobil

Faktor Zeit: Diskrepanz zwischen Zeit für Produktion und Teilnahme an Netzwerk-Events

Wie können wir die Szene stärken? (lokal / regional) -> stärkere Vernetzung um Einbettung zu ermöglichen

Faktor Zeit auf Seiten der Institutionen (manpower)

Open Studios werden sehr unterschiedlich angenommen.

Konkurrenz innerhalb des Landes (bzgl. Kunst-Angeboten)

Projekte der Künstler*innen für die lokale Gesellschaft „übersetzen“

Es fehlt der internationale Austausch (auf Arbeitsebene)

Netzwerke aufgegliedert nach verschiedenen Bereichen / Sparten

Wie könnten neue Austausch- und Kooperationsformate aussehen?
Wie könnten neue Austausch- und Kooperationsformate zustande kommen?

Netzwerk der norddeutschen Künstlerhäuser

ResArtis

Engagement in kulturellen Netzwerken (u.a. auf Landesebene)

Austauschforum / online-Plattform mit verschiedenen

Netzwerke über Social Media aktiv halten

Künstler*innen begleiten in weitere Prozesse - Unterstützung bei weiterer Entwicklung

Hospitationen / Peer-zu-Peer (zwischen den Institutionen/Programme)

Internat. Austausch über ERASMUS + oder Culture Moves Europe

Symposium / Tagungsformat